

Pressemitteilung vom 24.10.2019 der Bürgerinitiative „Für den Hütterer Wald – jeder Baum zählt“

### **Unterschriftensammlung gestartet**

Im Stadtteil Erzhütten hat sich die Bürgerinitiative „Für den Hütterer Wald – jeder Baum zählt“ gegründet. Ziel der Bürgerinitiative ist das von Politik und Verwaltung geplante Neubaugebiet im Waldrand von Erzhütten möglichst klein zu halten, die Rodung von Wald auf das absolut Notwendige zu begrenzen und den im Plangebiet liegenden Waldkindergarten am Standort zu erhalten. Die BI fordert die kreative Entwicklung eines energiesparenden und nachhaltigen Baukonzeptes statt der oft üblichen Reihenhäuschen. Die Planung sollte sich auf die Bebauung des ehemaligen Bürger-Büsing-Heims beschränken und maximal eine Gebietserweiterung für den Zuschnitt der Baugrundstücke zulassen.

Die Mitglieder und Unterzeichner der Liste fordern u. a.:

- die Transparenz politischer Entscheidungsprozesse
- den Erhalt des Waldkindergartens mit 20 Ganztagsplätzen auf seiner angestammten Waldfläche.
- den innovativen Umgang mit Baufläche (Südausrichtung, Energieeffizienz, Nutzung erneuerbarer Energien, nachhaltige Rohstoffnutzung)
- eine zukunftsgerechte Stadtplanung - gegen Versiegelung von Waldgebieten
- möglichst Beschränkung auf die bisher bereits genutzte Fläche bzw. geringstmögliche Erweiterung
- die Erhaltung von möglichst viel der Waldfläche und von möglichst vielen Bäumen
- stadtteilgerechte Wohnkonzepte, beispielsweise Flexibilität der genutzten Wohnflächen, generationenübergreifende Konzepte
- Energie-Plus-Bauweise mit Wärmepumpen, Solaranlagen, Dachbegrünung wo möglich, nachhaltige Bauweisen
- Ein modernes Gestaltungsmodell des gesamten Gebietes unter Nutzung gemeinsamer Lösungen und Fördermitteln

Ab Montag werden Bürgerstimmen gesammelt.

Kontakt: [erzhuetten-stadtwald-schutz@web.de](mailto:erzhuetten-stadtwald-schutz@web.de)

v.i.S.d.P. Maike Scheipers, Jürgen Reincke